

Protokolleintrag vom 14.11.2007

2007/606

**Postulat von Patrick Blöchlinger (SD) und Christian Wenger (SD) vom 14.11.2007:
Nationalrat James Schwarzenbach (1911-1994), Strassenbenennung**

Von Patrick Blöchlinger (SD) und Christian Wenger (SD) ist am 14.11.2007 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wo eine Strasse oder ein Weg nach dem prominenten Politiker und Vorkämpfer der patriotischen Bewegung in der Schweiz, Nationalrat James Schwarzenbach (1911-1994), benannt werden kann.

Begründung:

In der Schweiz werden entgegen der Praxis vieler anderer Länder zu Recht nur selten Strassen nach Politikern benannt. Herausragende Persönlichkeiten werden aber auch hierzulande nach ihrem Tode so geehrt. So gibt es in Zürich z.B. eine nach dem Gründer der „Migros“ und langjährigen Parlamentarier Gottlieb Duttweiler benannte Duttweilerstrasse (und -brücke), eine Sieberstrasse, einen Jakob Peter-Weg (nach den früheren Stadträten Sieber und Peter), eine Sigi Feigel-Terrasse etc.

James Schwarzenbach gehörte wie Gottlieb Duttweiler zur Kategorie charismatischer Politiker(innen), von denen pro Generation vielleicht eine(r) so prominent in Erscheinung tritt. Er stammte aus Zürich und trug in den späten 60-er Jahren des letzten Jahrhunderts wesentlich dabei, dass die problematischen Folgen der Masseneinwanderung nicht länger aus der politischen Diskussion verdrängt, sondern thematisiert wurden. Schwarzenbach gehörte von 1967 bis 1978 dem Nationalrat an und prägte mit seinem Einsatz für die Erhaltung der schweizerischen Identität das politische Leben während langen Jahren. Dass er zu Lebzeiten umstritten war, kann der vorgeschlagenen Ehrung nicht entgegenstehen, trifft dies doch auch auf andere Persönlichkeiten zu (z.B. Duttweiler, Feigel), nach denen gleichwohl eine Strassen-benennung erfolgte.